

Richtlinien über Umfang und technische Ausführung der Tiefbauarbeiten durch den Anschlussnehmer oder dessen Beauftragten

Führen der Anschlussnehmer oder von ihm beauftragte Dritte (Baufirma) die Tiefbauarbeiten zur Herstellung von Netzanschlüssen durch, sind die technischen Vorschriften sowie die Anweisungen der Stadtwerke Feuchtwangen einzuhalten.

Die Unfallverhütungs- und Straßenverkehrsvorschriften sind zu beachten und zu befolgen.

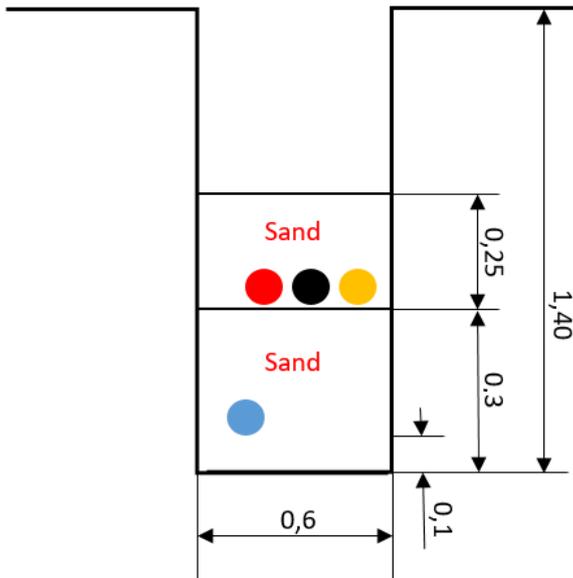
Vor Beginn der Tiefbauarbeiten müssen die einzelnen Spartenpläne (Planauskunft/Leitungsauskunft) bei allen Versorgungsträgern eingeholt werden.

Der Anschlussnehmer trägt die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung des Tiefbaus und übernimmt Gewähr und Haftung nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Stadtwerke Feuchtwangen werden von allen Ansprüchen des Anschlussnehmers freigestellt, die aus Anlass der Durchführung der Tiefbauarbeiten ihn geltend gemacht werden.

Im Einzelnen umfassen die Tiefbauarbeiten folgendes:

1. Ausheben des Leitungsgrabens entsprechend dem Gelände in der angegebenen Tiefe und Breite nach vorheriger Trassenbegehung mit einem Mitarbeiter der Stadtwerke Feuchtwangen.
2. Schutzrohre werden nach Rücksprache mit den Stadtwerken Feuchtwangen eingebaut.
3. Bereitstellen und Einbringen von steinfreiem Sand (Körnung <2mm) im Leitungsgraben. Unter der Leitung wird 10cm und über der Leitung 20cm Sand mit rotbrauner Färbung für die Bettung eingefüllt.
4. Trassenwarnband, das von den Stadtwerken bereitgestellt wird, muss 40cm über der letzten Sandschicht eingebaut werden.
5. Wiederverfüllen des Leitungsgraben mit geeignetem, steinlosem Aushubmaterial in 20cm Schichten und verdichten dieser Schichten mit geeignetem Geräten. Mit Inbetriebnahme eines stromführenden Kabels muss die Wiederverfüllung unmittelbar stattfinden, dies gilt auch für die Inbetriebnahme einer Gasleitung.
6. Erstellen und Abdichten von Mauerdurchbrüchen nach Rücksprache mit den Stadtwerken Feuchtwagen.
7. Beseitigen aller Schäden, die mit den vorgenommenen Arbeiten in Zusammenhang stehen.

Grabenprofil Leitungen ohne Schutzrohr



Grabenprofil Schutzrohr 75mm

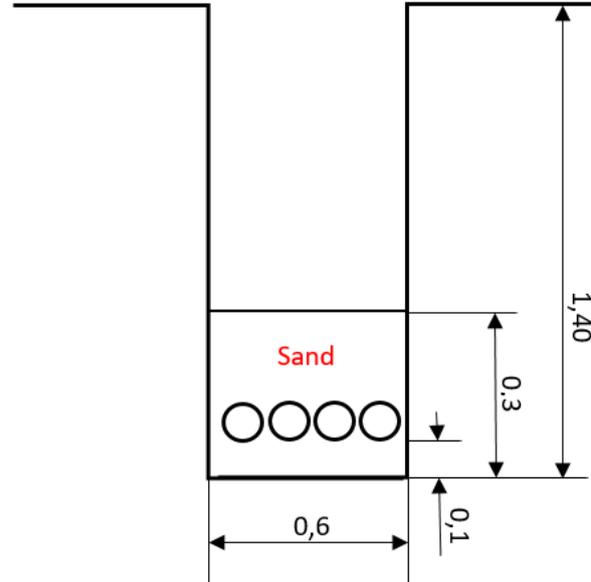


Abbildung 1: Schnittdarstellung Leitungsgraben

Die Tiefbauarbeiten sind in der nachstehenden Reihenfolge durchzuführen:

1. Leitungsgraben ausheben
2. Sandschicht (>10cm) einbringen
3. Leitungsverlegung und Einmessung durch Mitarbeiter der Stadtwerke Feuchtwangen.
4. Leitung oder Schutzrohre mit einer Sandschicht (>20cm) einfüllen, bei Gräben ohne Schutzrohr die Strom-, Gas-, und Telefonleitungen anschließend auf die erste Sandschicht legen und nochmals mit einer Sandschicht (>20cm) abdecken (siehe Abbildung 1).
5. Graben Lagenweise einfüllen, dabei das Trassenwarnband mit einbauen.